

UMGANG MIT DEM ANDEREN

Interdisziplinäres Forschungskolloquium für Nachwuchswissenschaftler
(Graduierte, Doktoranden, junge Promovierte) im Seminarzentrum Gut Siggen/ Ostholstein
24.07. – 26.07.2009

Die Figur des „Anderen“ ist in den letzten Jahren zu einer zentralen Kategorie in einer Vielzahl von Wissenschaften geworden. Innerhalb der Kulturwissenschaften sind etwa postkoloniale und genderorientierte Ansätze von dieser Denkfigur geprägt, und auch in der Psychologie stellt sie eine tragende Bezugskategorie dar. Häufig geht mit dieser Hinwendung zum Anderen eine verstärkte Beschäftigung mit ethischen Fragestellungen einher: der Umgang mit dem Anderen beinhaltet in diesem Sinne auch die Verantwortung für das Andere. Diese Frage nach Verantwortung durchdringt die Wirtschaftswissenschaften ebenso wie die sozialwissenschaftliche Perspektive: Fragen nach erfolgreichem Handeln in der Welt, nach Identität und Netzwerk, Homogenisierung und Heterogenisierung sind nicht zu trennen von einer Begegnung mit dem Anderen.

In unserem Kolloquium wollen wir uns der Frage nach dem Umgang mit dem Anderen aus möglichst unterschiedlichen wissenschaftlichen Perspektiven nähern. Dabei wollen wir uns unter anderem leiten lassen von der Suche nach einem „guten“ Umgang mit dem Anderen: Wie muss dieser Umgang aussehen, damit er für alle Seiten fruchtbar ist? Welche Schritte müssen dafür ganz praktisch gegangen werden?

„Je anderer, desto befruchtender“ – dies soll die Maxime unseres disziplinübergreifenden Austausches sein. Dazu gehört auch die Frage nach Nutzen und Nachteil einer zum Anderen ausgerichteten Wissenschaftspraxis, also eines Umgangs mit anderen Disziplinen.

Deshalb nehmen 20 Nachwuchswissenschaftler *unterschiedlichster* Disziplinen, die sich in ihrer Forschung mit dem Anderen beschäftigen, am Kolloquium teil.

Organisatorisches

Anreise: Anreise nach Hamburg in Selbstorganisation. Ein gemeinsamer Transport von Hamburg nach Siggen und zurück wird durch uns organisiert.

Tagungsorte: *Podiumsdiskussion am 24.7.:* Alfred Schnittke Akademie, Max-Brauer-Allee 24, Hamburg (www.schnittke-akademie.de/mba24-eventlocation.html)
Kolloquium am 25./26.7.: Seminarzentrum Gut Siggen, Heringsdorf/Ostholstein (www.toepfer-fvs.de/siggen.html)

Fragen an: Jan Borkowski
Dr. des Swantje Möller
Dorothee Vogt
kolloquium@respectresearchgroup.org

R E S P E C T R E S E A R C H G R O U P

Programm

Fr. 24.07.2009

Ab 18.00 Ankunft in der Alfred-Schnittke-Akademie (Max-Brauer-Allee 24, Hamburg) und Kennenlernen

19.00 – 21.00 Podiumsdiskussion: „Diversität: Effizienzbremse oder Bereicherung?“

Teilnehmer:

- Dr. Maren Masberg (Gebr. Heinemann, Leiterin Personalentwicklung)
- Maud Pagel (Deutsche Telekom, Advisor to the Board & Senior Vice President)
- Dr. Mathias Neukirchen (Freie und Hansestadt Hamburg, Leitender Regierungsdirektor)
- Prof. Dr. Bernd Simon (Universität Kiel, Professur für Sozialpsychologie und Politische Psychologie)

Moderation: Dorothee Vogt (RespectResearchGroup)

Anschließend: Austausch beim Wein in gemütlicher Atmosphäre

22.00 gemeinsamer Transfer nach Siggen (Fahrzeit ca. 1,5 Stunden)

Sa. 25.07.2009

08.30 Frühstück

09.00 – 09.30 Vorstellungsrunde

09.30 – 10.30* „Der Umgang mit dem Anderen als Umgang mit sich selbst“ – *Falk Bornmüller (Lehrstuhl für angewandte Ethik, FSU Jena)*

10.30 – 11.30* „Prekäre Uneindeutigkeit - Mehrfachzugehörigkeit als Herausforderung für das Denken des Anderen“ – *Jeanette Ehrmann (Lehrstuhl für Gender/Postkoloniale Studien, JWG-Universität Frankfurt/Main)*

11.30 – 12.30* „Integration und Identitätsbildung im Karate-Dô. Kampfkunst als Mittel der Integration?“ – *Christian Oehmichen (Fachbereich IV (Ethnologie), Universität Trier)*

12.30 – 13.30 Mittagspause

13.30 – 14.30* „Die Auswirkungen intragruppalen Respekts auf die Leistung in Gruppen“ – *Daniela Renger (Lehrstuhl für Sozialpsychologie und Politische Psychologie, CAU Kiel)*

* Jeder einstündige Vortragsblock teilt sich wie folgt auf: max. 20 Minuten Referat, 30 Minuten Diskussion, 10 Minuten Kaffeepause

R E S P E C T R E S E A R C H G R O U P

- 14.30 – 15.30* „Wann gelingt respektvolle Führung?“ – *Jan Borkowski (Lehrstuhl für Entscheidung und Organisation, Leuphana Universität Lüneburg)*
- 15.30 – 16.30* „Der Einfluss von Werten und Unwerten auf Führungskräfte und Mitarbeiter“
– *Matthias Graf (Institut für Psychologie, JWG-Universität Frankfurt/Main)*
- 16.30 – 17.00 Kaffeepause
- 17.00 – 18.00* „Schwarmintelligenz - eine Möglichkeit zum Umgang mit dem Wandel?“
– *Sophia Lux (Lehrstuhl für Organisation & Management, Univ. Bayreuth)*
- 18.00 – 19.00* „Täuschung in der Organisationskommunikation“ – *Kerstin Thummes (Institut für Kommunikationswissenschaft, WWU Münster)*
- 19.00 Abendessen
- 20.00 Abendprogramm: Ein etwas anderer Sommernachtstraum
- So. 26.07.2009**
- 08.30 Frühstück
- 09.00 – 10.30 **Keynote: „Der gleichursprüngliche und der fremde Andere. Über Selbstkonstitution in Beziehungsdynamiken“** – *Prof. Dr. Ortrud Gutjahr (Lehrstuhl für Neuere Deutsche Literatur und Interkulturelle Literaturwissenschaft, Universität Hamburg)*
- 10.30 – 11.30* „Fundamentalismus und Kunst - Die Grenzen des guten Umgangs mit dem Anderen?“ – *Lisa Peter (Seminar für englische Philologie, Eberhard-Karls-Universität Tübingen)*
- 11.30 – 12.30* „Thomas Bernhards Geistesmensch als der Andere“ – *Verena Meis (Germanistisches Seminar, Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf)*
- 12.30 – 13.30 Mittagspause
- 13.30 – 14.30* „Alien Others and Other Aliens - Leben auf der Grenze zwischen Science und Fiction“ – *Marie Lottmann (FU Berlin)*
- 14.30 – 15.30 Abschlussrunde
- 15.30 gemeinsamer Transfer nach Hamburg
- ab 17.30 individuelle Heimreise ab Hamburg möglich

* Jeder einstündige Vortragsblock teilt sich wie folgt auf: max. 20 Minuten Referat, 30 Minuten Diskussion, 10 Minuten Kaffeepause